



Vorstellung der Strategischen Ziele

1. Entwurfsfassung der Verwaltung vom 13.02.2025

Fortschreibung der Strategischen Ziele

Aktuelle Beschlusslage

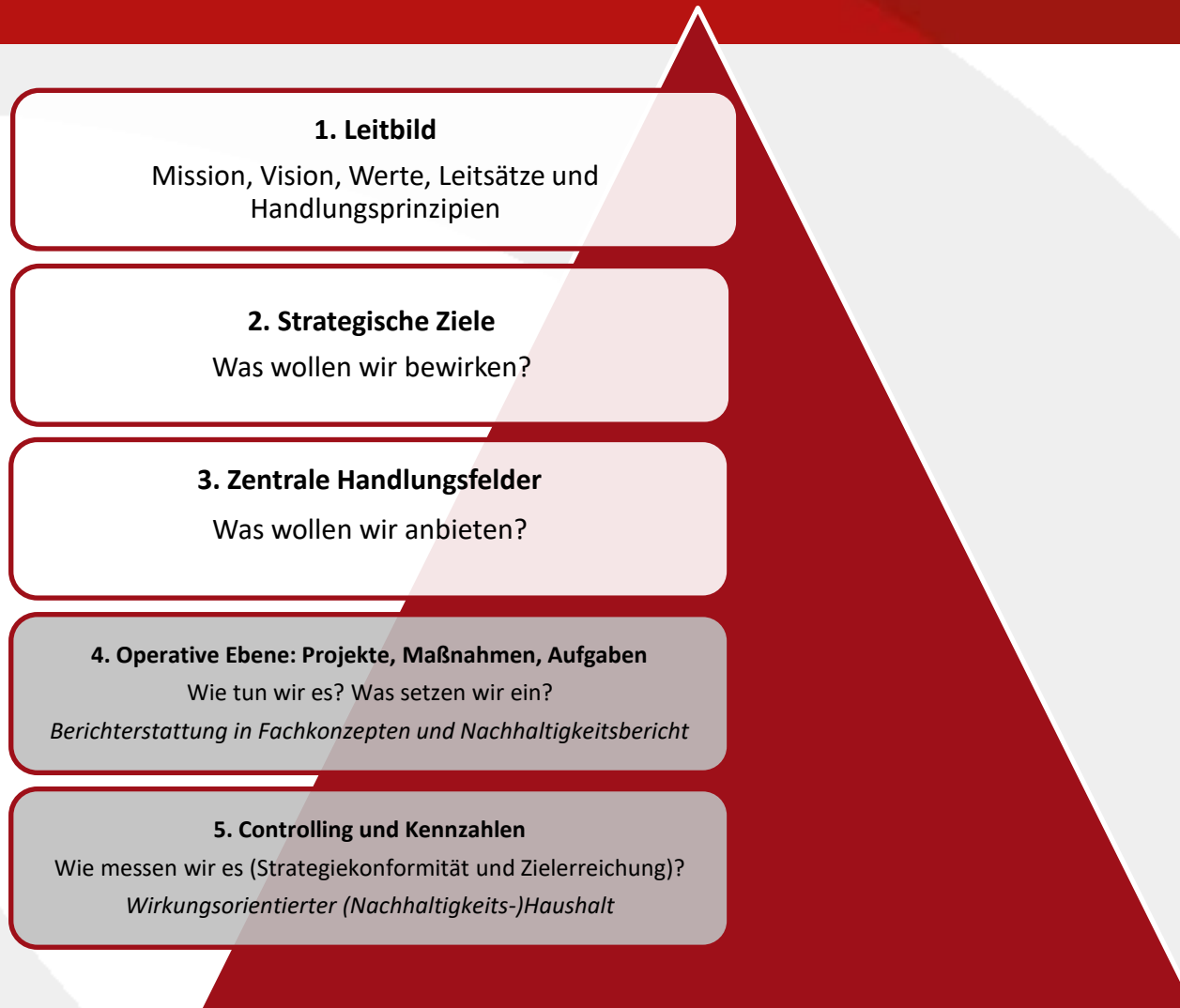


- Die Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden letztmalig im Juni 2018 beschlossen und sollen nun fortgeschrieben werden.
 - Der inhaltliche Überarbeitungsbedarf erscheint groß und betrifft auch die Gliederung.
 - Beispiel 1: Gesundheit findet nur sehr geringfügig unter dem Thema Familie Erwähnung. Die Fortschreibung war vor der Pandemie.
 - Beispiel 2: Der Begriff Nachhaltigkeit wird nur im Bereich nachhaltige Mobilität aufgegriffen. Auch mit Blick auf den Nachhaltigkeitshaushalt wird eine Aufwertung zum Handlungsprinzip vorgeschlagen.
- Beschluss zur Fortschreibung der Strategischen durch den Kreistag am 13.03.2024 ([SV-10-1153](#)).

Fortschreibung auf Basis der bestehenden Strategischen Ziele

- Hierbei sollte eine stärkere Systematisierung der Strategischen Ziele angestrebt werden.
 - Bereinigte Gliederung und möglichst systematisierter Aufbau der einzelnen Ziele mit vergleichbaren Textlängen.
 - Inhaltliche Aktualisierung unter Berücksichtigung von bestehenden Strategien und Zielsetzungen aus Fachkonzepten.
 - Sprachliche Vereinheitlichung
- Konzentration auf Aufgaben der Kreisverwaltung und auf die Mehrheitsbeteiligungen wfc und WBC/GFC („Konzern“ Kreis Coesfeld).
- Konzentration auf Strategische Ziele, keine Aneinanderreihung von Aufgabenbeschreibungen und Beispielen.

Fortschreibung der Strategischen Ziele Funktion und Aufgaben



Aufgaben:

1. Vorausschau auf externe Trends, langfristige Entwicklungen und aktuelle Anforderungen inkl. Förderperspektiven
 - a) juristisch
 - b) ökonomisch
 - c) technologisch
 - d) soziokulturell
2. Rückkopplung auf das Handeln von „Partnern und Wettbewerbern“
3. Interner Bezugspunkt für Fachstrategien und (geförderte) Projekte

Fortschreibung der Strategischen Ziele

Entwurf des Inhaltsverzeichnisses

Vorwort des Landrats

A. Handlungsprinzipien

- I. Demokratie und Rechtmäßigkeit
- II. Bürgerorientierung
- III. Mitarbeiterorientierung
- IV. Wirtschaftlichkeit, Innovation und Finanzen
- V. Nachhaltigkeit

B. Strategische Ziele

- I. Wirtschaft und Arbeit
- II. Sicherheit und Ordnung**
- III. Familie und Jugend
- IV. Bildung und Ausbildung
- V. Integration
- VI. Gleichstellung und Teilhabe
- VII. Gesundheit und Pflege
- VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie**
- IX. Umwelt- und Ressourcenschutz**
- X. Mobilität und Verkehr
- XI. Wohnen und Infrastruktur
- XII. Digitalisierung und Smart Region
- XIII. Kultur, Heimat und Tourismus
- XIV. Interkommunale Zusammenarbeit und Europa

B. Strategische Ziele

II. Sicherheit und Ordnung

Der Kreis Coesfeld gewährleistet ein sicheres und stabiles Umfeld für seine Bürgerinnen und Bürger. Dazu gehören die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und die konsequente Durchsetzung gesetzlicher Bestimmungen. Präventive Maßnahmen zur Risikominimierung und die Stärkung des Sicherheitsbewusstseins in der Bevölkerung stehen dabei im Vordergrund. Die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung bildet die Grundlage für eine hohe Lebensqualität.

- Die öffentliche Sicherheit wird gestärkt, indem die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger durch eine effektive Zusammenarbeit aller Sicherheitsbehörden, insbesondere von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Ordnungsbehörden, gewährleistet wird.
- Die öffentliche Ordnung wird gewährleistet, indem die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften im öffentlichen Raum sichergestellt wird.
- Ein effizientes Krisenmanagement wird durch den Aufbau und Aufrechterhaltung eines robusten Systems zur Bewältigung von Naturkatastrophen, Unfällen und anderen Notfällen gewährleistet.
- Die Verkehrssicherheit wird durch Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrsunfällen und zur Förderung einer sicheren Mobilität durch Prävention, Dokumentation, Aufklärung und Sanktionen gefördert.
- Die Verkehrserziehung wird mit Unterstützung der Kreisverkehrswacht und der Polizei bei der Weiterentwicklung und Durchführung von Verkehrserziehungsmaßnahmen für alle Altersgruppen gefördert.
- Die Lebensmittel- und Tiergesundheitsüberwachung wird durch die Sicherstellung der Einhaltung von Standards für die Gesundheit von Mensch und Tier entlang der gesamten Lebensmittelkette vom Feld bis auf den Tisch gewährleistet.

B. Strategische Ziele

II. Sicherheit und Ordnung

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion CDU:

- Die Fähigkeit der Bevölkerung, Krisensituationen auch eigenverantwortlich zu bewältigen, wird durch kontinuierliche Sensibilisierung und Beratung gestärkt.

→ denn der Bezug zur Eigenverantwortung fehlt komplett

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

(...)

- Ausbau bürgerschaftlicher Präventionsmaßnahmen durch verstärkte Information, Sensibilisierung, und Einbindung der Bevölkerung (z.B. Ehrenamtsnetzwerke, Schulungsprogramme zur Selbsthilfe in Krisensituationen, Einbindung in Sicherheitskonzepte).
- Die Verkehrssicherheit wird durch Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrsunfällen und zur Förderung einer sicheren Mobilität durch Prävention, Dokumentation, Aufklärung und Sanktionen gefördert, mit besonderem Fokus auf den Fuß- und Radverkehr.

(...)

- Ein effizientes Krisenmanagement für Tierseuchen wird gewährleistet.

VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie 1/2

Die Herausforderungen des Klimawandels und die damit verbundenen ökologischen, sozialen und ökonomischen Krisen sind allgegenwärtig. Der Kreis Coesfeld hat sich daher entschlossen, seine bisherige engagierte Energie- und Klimaschutzarbeit zielgerichtet weiter voranzutreiben und seine Aktivitäten im kommunalen Gestaltungsrahmen zu stärken. Übergeordnetes Ziel ist die Treibhausgasneutralität des Kreises Coesfeld bis spätestens 2040. Darüber hinaus wirken die Kreisverwaltung und ihre Tochtergesellschaften darauf hin, die Treibhausgasneutralität bereits im Jahr 2035 für sich zu erreichen.

- Koordination und Umsetzung des Maßnahmenplans des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität für den Kreis Coesfeld bis spätestens 2040.
- Die Zielvereinbarung zur Treibhausgasneutralität des Kreises Coesfeld und seiner Tochtergesellschaften wird im Sinne einer Vorbildfunktion bis 2035 umgesetzt.
- Die Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutz und Klimaanpassung wird gestärkt und insbesondere in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gefördert.
- Der KlimaPakt Kreis Coesfeld fördert bürgerschaftliche Klimaschutzaktivitäten.

→ Fortsetzung auf der nächsten Folie

VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie 2/2

- Die nachhaltige Sanierung von kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie die Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien bei Neu- und Ergänzungsbauten.
- Steigerung der Klimaschutzaktivitäten in Unternehmen durch Umsetzung von Kommunikations- und Unterstützungsangeboten für klimaschonendes Wirtschaften.
- Innovative Technologien und Planungen, insbesondere im Bereich der regenerativen Energieträger wie Photovoltaik und Grüner Wasserstoff, werden durch die kreiseigene Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien (GFC) gefördert und ausgebaut.
- Vernetzte und umweltfreundliche Mobilitätsangebote werden mit dem Ziel der Reduktion von Treibhausgasen im Verkehrssektor gefördert. Hierzu zählen der Einsatz alternativer Antriebsformen im ÖPNV und im kommunalen Fuhrpark, die Unterstützung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur und die Öffentlichkeitsarbeit für den Umweltverbund.
- Die Weiterentwicklung und Umsetzung der Klimaanpassung durch Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen von Extremwetterereignissen wie Hitze, Starkregen und Hochwasser.
- Die Planung und Umsetzung von Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes mit dem Ziel der Stärkung und Wiederherstellung der natürlichen Ökosysteme im Kreis Coesfeld und der Erhöhung der Resilienz gegenüber klimatischen Veränderungen.
- Die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit KlimaNetz zur Stärkung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im gesamten Kreisgebiet.

VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie

Ergänzungsvorschlag der [Kreistagsfraktion CDU](#):

- Innovative Technologien und Planungen, insbesondere im Bereich der regenerativen Energieträger wie Photovoltaik, [Geothermie](#) und Grüner Wasserstoff, werden durch die kreiseigene Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien (GFC) gefördert und ausgebaut.
- *→ denn gerade der Kreis Coesfeld ist mit der Initiierung einer Vorstudie Geothermie in diesem Bereich engagiert – dies sollte man in den Zielen auch erwähnen.*

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion [Bündnis 90/ Die Grünen](#):

(...)

- [Entwicklung geeigneter Zwischenziele \(z.B. Fünfjahresziele\) um die beiden angestrebten Ziele für 2040 und 2035 transparenter, messbarer und kontrollierbarer zu machen.](#)
- Die nachhaltige Sanierung von kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie die Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien bei Neu- und Ergänzungsbauten. [Dabei wird sich an den vorhandenen Landesvorgaben NRW beim nachhaltigen Bauen und Sanieren orientiert.](#)

(...)

- [Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe, die auf klimaresiliente Bewirtschaftung, ökologische Landwirtschaft, Wiedervernässung von Moorstandorten oder Agroforstsystemen setzen.](#)
- Vernetzte und umweltfreundliche Mobilitätsangebote werden mit dem Ziel der Reduktion von Treibhausgasen im Verkehrssektor gefördert. Hierzu zählen der Einsatz alternativer Antriebsformen im ÖPNV und im kommunalen Fuhrpark, die Unterstützung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, [einschließlich der Schnellladeinfrastruktur](#), die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur und die Öffentlichkeitsarbeit für den Umweltverbund.

IX. Umwelt- und Ressourcenschutz 1/2

Ziel des Umwelt- und Ressourcenschutzes im Kreis Coesfeld ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und zu verbessern. Dazu gehören die Gewährleistung von sauberer Luft, intakter Gewässer, die Sicherung und Wiederherstellung von Böden sowie der Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen. Aktiver Natur- und Landschaftsschutz trägt dazu bei, ein gesichertes Arteninventar zu erhalten und die Münsterländer Parklandschaft als ökologisch wertvolle Kulturlandschaft zu bewahren. Gleichzeitig wird natürlicher Klimaschutz betrieben und die Lebensqualität im Kreisgebiet nachhaltig verbessert.

- Die Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch Umsetzung des Naturschutzrechts, die Beratung in naturschutzrelevanten Fragen und Durchführung von Genehmigungsverfahren im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.
- Die Implementierung effektiver Maßnahmen zur Reduzierung schädlicher Umwelteinwirkungen, insbesondere im Hinblick auf Luft- und Lärmemissionen, um die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern.
- Die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zum nachhaltigen Schutz und zum Erhalt der Bodenqualität, um die Fruchtbarkeit des Bodens und seine ökologische Funktion zu bewahren.

→ Fortsetzung auf der nächsten Folie

B. Strategische Ziele

IX. Umwelt und Ressourcenschutz 2/2

- Die Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels, unter anderem in den Bereichen der Wasserverfügbarkeit, der Hitzeprävention und dem Naturraumschutz.
- Die Intensivierung der Starkregenvorsorge und des Hochwasserschutzes in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie der Bezirksregierung Münster.
- Die transparente Bereitstellung umweltrelevanter Informationen und der Einsatz moderner Technologien zur Erfassung und Analyse von Geodaten als Basis für umweltschutzrelevante Planungen und Entscheidungen sowie für Zwecke der Information und Förderung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung sowie von Unternehmen und Behörden.
- Aufbau und Förderung von Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren aus Bevölkerung, Wirtschaft, Behörden und Umweltschutzorganisationen, um gemeinsam an umweltrelevanten Projekten zu arbeiten, Informationen auszutauschen und die Umweltziele des Kreises Coesfeld zu unterstützen.
- Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld – WBC fördern eine effiziente Abfallwirtschaft, die auf Vermeidung, Trennung und Recycling von Abfällen ausgerichtet ist und eine Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Wertstoff- und Bioabfallmanagements anstrebt.

B. Strategische Ziele

IX. Umwelt und Ressourcenschutz

Ergänzungsvorschlag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

(...)

- Die Klimaauswirkungen aller Verwaltungsvorlagen werden ausgewiesen und sind als maßgebliche Entscheidungsfaktor zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

1. *Der vorliegende Entwurf der Verwaltung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele wird bestätigt.*
2. *Vorbehaltlich der Beratung durch die Fachausschüsse des Kreises Coesfeld und der anschließenden Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden soll die weitere Beratung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung erfolgen. Nach weiterer Vorberatung im Kreisausschuss wird die Beschlussfindung für die Sitzung des Kreistags am 24.06. angestrebt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Vorbereitungen zu ergreifen.*